

W-LV-AZ

Antragsteller*innen: LaVo

Gegenstand: TOP 4: Wahlen Landesvorstand

Verlängerung der Amtszeit LaVo 2016 – 2018 um drei Monate

- 1 Die LDK beschließt gem. § 9 (5) unserer Satzung, dass der neu gewählte Landesvorstand
- 2 maximal drei Monate über die in der Satzung vorgesehen zwei Jahre hinaus und maximal
- 3 bis zur rechtsgültigen Bestellung eines neuen Vorstandes im Amt bleibt. Die nächste
- 4 reguläre Wahl des Landesvorstandes soll für spätestens Juni 2018 geplant werden.

Begründung

Aufgrund der politischen Jahresplanung 2016 mit drei Landesdelegiertenkonferenzen ist die reguläre Landesdelegiertenkonferenz auf April 2016 gelegt worden. In 2017 wird mit einer regulären LDK nach der Landtagswahl geplant und somit im ursprünglichen Rhythmus. Da am 23. April 2016 allerdings ein neuer Landesvorstand gewählt wird, ist gem. Satzung spät. am 23. April 2018 ein neuer Landesvorstand zu wählen. Somit wäre eine LDK im April 2018 zu planen.

Der Landesvorstand strebt mit diesem Antrag an, dass die reguläre LDK 2018 wieder im ursprünglichen Rhythmus (Juni) angesetzt werden kann. Hintergrund sind die bessere und flexiblere Planung für den politischen Jahreskalender in 2018 sowie bessere Arbeitsabläufe der Landesgeschäftsstelle. Die weiteren Gremien und Veranstaltungen des Landesverbandes wie Landesparteirat, Kreisvorständetreffen, Landesfinanzrat, Rechnungsprüfungskommission etc. lassen sich allgemein mit einer LDK im Juni bessern in den politischen Jahreskalender der Landespartei integrieren. Die Arbeitsbelastung der LGS wird durch eine LDK im Juni nicht auf wenige Wochen konzentriert, sondern kann über ein halbes Jahr verteilt werden.

Antragsteller*innen

Landesvorstand